

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **49 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

LEITERBÖRSE

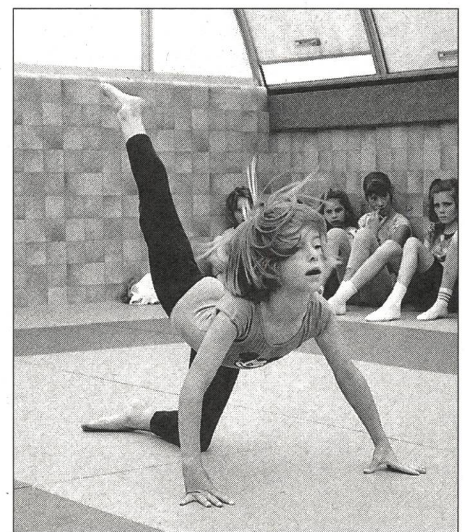
**J+S-Leiter/-innen werden gesucht**  
**Skifahren/Snowboard**

Das Auslandschweizer-Sekretariat sucht qualifizierte J+S-Leiter/-innen Skifahren/Snowboard für das Lager in Splügen vom 26. Dezember 1992 bis 4. Januar 1993. Wer gerne eine Gruppe mit 15- bis 25jährigen Auslandschweizer/-innen mitleiten möchte, melde sich beim:

Auslandschweizer-Sekretariat, Frau Petra Bittel, Alpenstr. 26, 3000 Bern 16, Tel. 031 44.66.25.

**Wir wollen fairen Sport.**

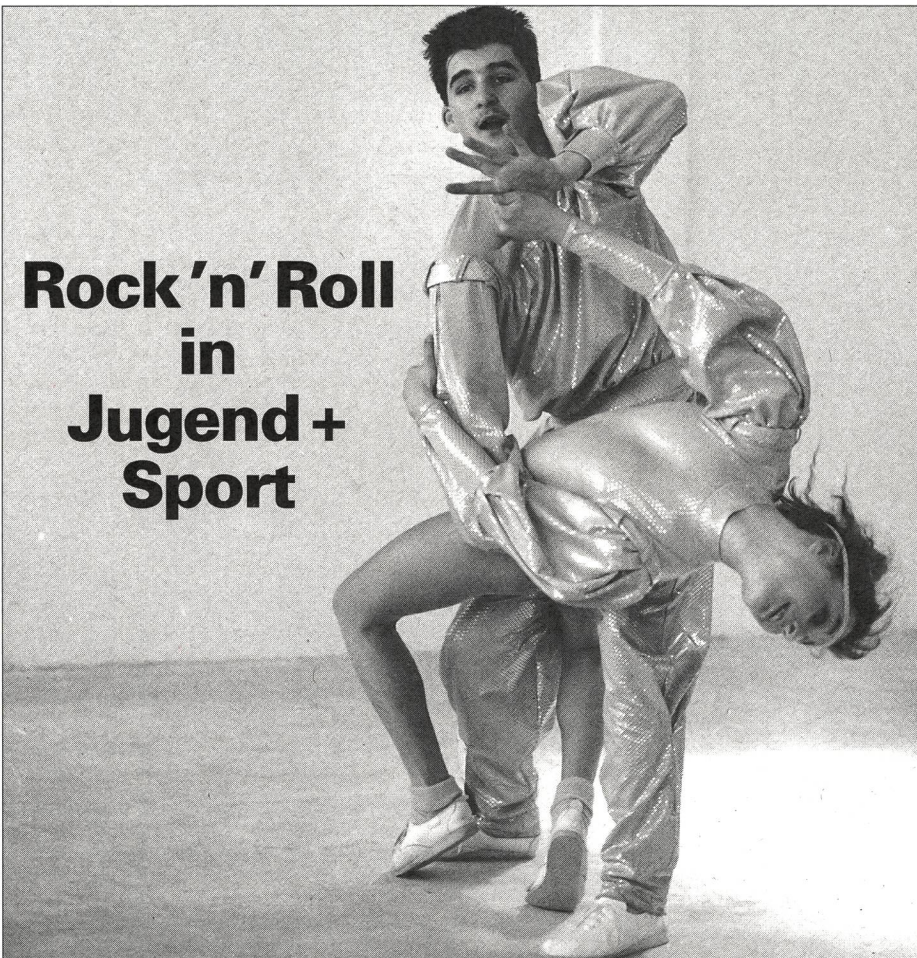
Schweizerischer Landesverband für Sport  
Initiative für Fairplay



**Aerobic als Wettkampf**

Auf Initiative von Esther Mueller, Lugnorre, J+S-Leiterin Fitness, wurden im Juni erstmals an ihrem Wohnort am Murtensee Aerobic-Meisterschaften für Kinder durchgeführt. Aerobic ist nicht Bestandteil von Gymnastik+Tanz, sondern eher im Bereich «Fitness» anzusiedeln und verlangt neben Ausdauer auch Beweglichkeit, koordinative Fähigkeiten und Kreativität. Es ist geplant, nächstes Jahr diese Meisterschaften in grösserem Rahmen durchzuführen. Start zu einer neuen Wettkampfsportart? Die Entwicklung bleibt abzuwarten. ■

**Rock'n'Roll**  
**in**  
**Jugend +**  
**Sport**



Nach mehrjähriger Vorbereitungsarbeit unterschrieben die Vertreter von Jugend + Sport mit der Swiss Rock'n'Roll Confederation (SRRC) die Vereinbarung über die Aufnahme der Sportart Rock'n'Roll als Fachrichtung E im J+S-Sportfach Gymnastik + Tanz.

Die Einführungsphase wurde mit dem Kader-Einführungskurs vom 24. bis 27. Juni 1992 gestartet. Sie wird in den Monaten September bis November 1992 abgeschlossen: Rund 100 lizenzierte SRRC-Verbandstrainerinnen/-trainer werden in ihre neue Tätigkeit als J+S-Leiterinnen/-leiter eingeführt.

Die attraktive und anspruchsvolle Sportart wird zweifelsohne auf ein grosses Interesse bei der Jugend zählen können. Bereits ab Januar 1993 ist in der Fachrichtung Rock'n'Roll ein breites Angebot an Sportfach- und Leiterkursen vorgesehen.

Auskunft erteilen Mariella Markmann, Fachleiterin Gymnastik + Tanz, ESSM Magglingen; Daniel Nebiker, Fachbearbeiter Fachrichtung E, Im Lee 4, 4144 Arlesheim.

**Tanzsport Standard/Latein als neue Fachrichtung**

Die Verantwortlichen im Schweizer Amateur-Tanzsport-Verband (SATV) sind glücklich, dass der Tanzsport als Fachrichtung F im Sportfach Gymnastik+Tanz im Juni 1992 aufgenommen wurde.

In dieser Fachrichtung werden die 5 Standardtänze English Waltz, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep sowie die 5 Lateintänze Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive zusammengefasst. Alle Tänze können mit dem Ziel Wettkampf, Vorführung, oder ganz einfach zum Plausch erlebt werden.

Die Einführungsphase beginnt für die bereits im Verband anerkannten Personen im Oktober 1992. Ab 1993 werden Sportfachkurse und Leiterkurse organisiert.

Auskunft erteilen Mariella Markmann, Fachleiterin Gymnastik + Tanz, ESSM Magglingen; Rolf Schneider, Fachbearbeiter Fachrichtung F, Zypressenstrasse 11, 8003 Zürich.



## Squash: Erster Bericht des Fachleiters

Peter Ammann, J+S-Fachleiter; Fotos: Daniel Käsermann

Seit anfangs Jahr ist die grosse Familie J+S um eine Sportart reicher geworden (siehe Nr. 3).

Bereits wurden 14 Experten und rund 80 Leiter/-innen aus der ganzen Schweiz ausgebildet. Das gesteckte Ziel für die ersten 6 Monate ist also erreicht, nicht zuletzt dank der wertvollen Unterstützung der Sportschule Magglingen.

Das Interesse zur Durchführung von Sportfachkursen ist sehr gross; wie stark sich aber schliesslich die ausgebildeten Leiter für J+S engagieren werden, bleibt vorerst eine unbeantwortete Frage. Es ist die Aufgabe des Verbandes, des Experten und des Fachleiters, die Leiter weiter zur aktiven Mitarbeit mit Jugendlichen anzuspornen. Mit dem Beginn der Vorbereitungen auf die kommende Squashsaison im Spätsommer werden vermutlich die meisten Kurse angemeldet.

Experten sind beauftragt, mit den ihnen zugeteilten Leitern im Verlauf der nächsten Monate in Kontakt zu treten und Starthilfe zu leisten beim «Einstieg».

### Nachwuchsförderung

Die vorgesehene Herabsetzung des J+S-Alters ist besonders für den Squashsport sehr wertvoll. Es zeichnet sich eine ähnliche Entwicklung ab wie beim Tennis, wo die «Dreikäsehochs»

kaum grösser sind als ihr Sportgerät. Noch vor einigen Jahren wurde Squash vorwiegend von Erwachsenen gespielt. Seit kurzer Zeit nun beginnt sich die Jugend für diese Sportart zu interessieren. Nach der Aufnahme bei J+S und der Herabsetzung des Alters wird sich die Anzahl der jugendlichen Spieler um ein Mehrfaches erhöhen.

Obwohl der Squashverband in Marcel Schranz über einen äusserst qualifizierten und feinfühligsten Juniorentrainer verfügt, können sich die Schweizer im internationalen Vergleich vorerst noch nicht mit der Spitze messen. Genauso verhält es sich übrigens auch mit dem Nationalkader, das dank Andrew Marshall (internationaler Spitzenspieler) als Trainer optimale Voraussetzungen genießt.

Durch die Jugendförderung wird es aber nicht mehr all zu lange dauern, bis die Schweiz international zu den Stärkeren zählen wird. Der Verband mit den erwähnten Trainern, Toni Keller als Präsident und Kuno Ritschard als technischer Direktor, bieten beste Voraussetzungen.

### Gruppenunterricht

Mit J+S verbindet sich Gruppenunterricht. Hier bekunden die meisten Leiter Mühe. Bisher trainierte man in der Regel mit 2, 3 oder maximal 4 Spielern.

Die Courts galten als Sportstätte, ausserhalb der 4 Wände wurde ausgerollt oder beobachtet. In den Leiterkursen werden nun Möglichkeiten des Gruppenunterrichtes in und ausserhalb der Courts vorgestellt. Die Leiterkurse sind hauptsächlich darauf aufgebaut, Lektionen mit 6 bis 12 Teilnehmern durchzuführen.

### Vielseitige Ausbildung

Natürlich ist es ein Ziel der Squash-Verantwortlichen, möglichst viele Jugendliche für «ihre» Sportart zu gewinnen. Prioritäten hat jedoch, die Jungen überhaupt für den aktiven Sport zu begei-





## Anlagen-Probleme

Maggingen als Kursort lässt fast keine Wünsche offen. Die Leiter haben sich während der Ausbildungszeit sehr wohl gefühlt. Personelle Betreuung, allgemeine Organisation, Verpflegung und Unterkunft sind tadellos. Schade ist nur, dass noch keine Squashcourts zur Verfügung stehen. Mit den Anlagen in Nidau (4 Courts) und Brügg (3 Courts) sind in nächster Nähe jedoch Möglichkeiten geboten, Squash zu praktizieren. Vielleicht wird in einigen Jahren die Schaffung eigener Courts in Maggingen ein Thema sein. Noch wertvoller wäre natürlich, wenn Squash im Jugendsportzentrum Tenero (oder in der nächsten Umgebung) angeboten werden könnte.

## Squash mit Behinderten

Bekanntlich laufen innerhalb von J+S verschiedene Bemühungen, den Behindertensport vermehrt zu integrieren (z.B. wurden 4 rollstuhlbehinderte Leiter I Fitness im Frühling dieses Jahres in Biberist ausgebildet. Sie werden im September dieses Jahres in Tenero nichtbehinderte Jugendliche unterrichten).

Erste Versuche mit Rollstuhlbehinderten in Squashcourts haben gezeigt, wie attraktiv die Sportart auch für handi-capierte Sportler sein kann. Der Einsatz eines speziellen Balles und einige Änderungen der Grundregeln würden vermutlich bereits ausreichen, den Behinderten eine weitere attraktive Sportart zu bieten. ■

stern. Ohnehin sollten die Jugendlichen möglichst viele andere Sportarten kennenlernen, auch wenn sie sich spezialisieren wollen. Aus diesem Grunde wird vermutlich bereits im nächsten Jahr ein Sportfachkurs ausgeschrieben, der eine Ausbildung in einer weiteren Sportart anbietet (z.B. Squash/Volleyball oder Squash/Rudern). Die «Spezialisten» des Faches sollen den anderen Jugendlichen die Grundbegriffe ihrer Sportart beibringen, aber gleichzeitig auch von den anderen «Spezialisten» profitieren. Die Kurse werden so aufgebaut sein, dass die Sportler ihrem Fach jeweils rund  $\frac{2}{3}$  der Zeit widmen.

### Ein besonderer Ferienort

## Melchsee-Frutt

Melchsee-Frutt auf rund 2000 m ü.M. bietet das was man im Alltag oft vermisst – Ruhe und Erholung im autofreien, familienfreundlichen Höhenkurort. Melchsee-Frutt ist nicht das ganze Jahr bewohnt und kann im Sommer via Autostrasse oder Gondelbahn, im Winter nur mit der Gondelbahn erreicht werden. In zahlreichen Hotels wird der Gast verwöhnt, und es stehen viele heimelige Ferienwohnungen zur Verfügung. Squash-Halle; Tennisplatz (nur Sommer), Dancing, Hallenbad, Sauna, Hot-whirl-pool, Fitnessräume, Kegelbahn, stehen allen Kurgästen zur Verfügung.

Sommer und Herbst: gepflegte Wanderwege, Fischen in drei stillen Bergseen, Bootsvermietung, traditionelle Alpbewirtschaftung, Wildtierreservat, prächtige Alpenflora, seltene Gesteinsformationen, Sportwochen, Wassersport, Tennis, Squash, Botanik-Psychologie-Kurse, Alpkäserei-besichtigung, geführte Wanderungen, Fotokurse, Naturkundepfad.

Winter: schneesicher von Dezember bis Ende April, 32 km Abfahrtpisten für Anfänger und Könner, 16 km schönste Langlaufloipe, Schweizer Ski- und Langlauf-schule mit Kinderparadies, geführte Hochtouren, Eisfeld, Squash, Gratisparkplätze bei der Talstation Stöckalp.

Das Militärspital Melchtal mit einer modernen Infrastruktur und herrlichem Gelände (Wiesen, Wälder, Bäche) bietet Sommer und Winter eine ausgezeichnete Möglichkeit für preisgünstige Lager und Ferien.

• Weitere Auskünfte erteilt gerne: Verkehrsbüro Melchsee-Frutt/Melchtal/Kerns, Tel. 041 66 70 70.

## Die Supergelegenheit für Schulen und Sportgruppen

günstige Massenlager mit Skipass

neu: Eisfeld

*schneesicher*



Ich interessiere mich für Ihr Feriengebiet; senden Sie bitte Infos über:

- den Ort             Touristenlager
- Militärspital Melchtal

Name .....  
 Vorname .....  
 Adresse .....

An : Verkehrsbüro Kerns, Dorfstr. 2,  
 6064 Kerns, Tel. 041/66 70 70

## Aquaforum II

Nach einer halbjährigen Revision wurde das Hallenbad der ESSM Magglingen wieder eröffnet. Aus diesem Anlass findet vom 24. September bis 31. Oktober 1992 nach 1989 das zweite Aquaforum statt. Das Hallenbad wird mit unzähligen Pflanzen, Sträuchern, Bäumen, Wasserfällen und Sitzgelegenheiten in einen Ort der bewussten Wahrnehmung des Elementes Wasser und der umgebenden Natur umgestaltet.

Der Besuch des Aquaforum II im Hallenbad soll so zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, sei es durch entspanntes Schwimmen zum Klang ausgewählter Musik, dem Insichgekehrsein in einer stillen Ecke oder einfach dem Verweilen in einer bezaubernden Atmosphäre. Mit dem regelmäßigen sportlichen Angebot über den Mittag, wie «Aquavolley, Delphinlife, Beachlife, Aquarelax und Aquagym» können Mitarbeiter, Besucher und Gäste das Aquaforum II aktiv erleben.

Kulturelle Veranstaltungen bilden den feierlichen Rahmen der ganzen Veranstaltung. ■

## Pro Sport-Marke 1992 im Zeichen des Vereinssportes

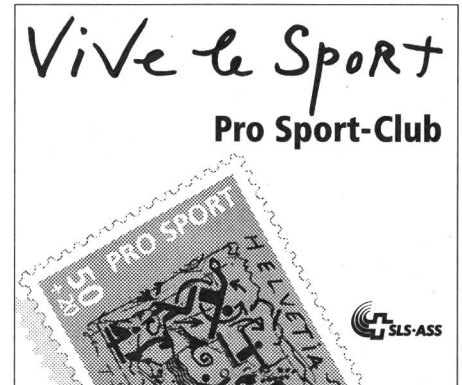
Jean Tinguely hat dem Schweizer Sport den Entwurf für die 3. Pro Sport-Marke hinterlassen. Die neue Marke steht ganz im Zeichen des Breitensportes im Verein und wurde am 25. August vorgestellt. Die PTT hat entschieden, dass die Pro Sport-Marke 1992 erneut den Frankaturwert von 50 Rappen mit einem Zuschlag von 20 Rappen trägt.

Als Ansporn für die Vereine, die neue Pro Sport-Marke zu verkaufen, werden bei Rechnungstellung 10 Rappen (5 Rp. Provision und 5 Rp. Verkaufskostenschädigung) pro Marke erlassen, was einen direkten Erlös von Fr. 5.- pro verkauften Bogen ergibt. Damit ist der «Gewinn» für jede verkaufte Marke für die Vereine doppelt so hoch wie bei den bisherigen zwei Pro Sport-Marken.

Der SLS beabsichtigt, aus dem Nettolös der 3. Pro Sport-Marke hauptsächlich jene Gesuche der Verbände zu unterstützen, welche auf eine Förderung des Sports im Verein ausgerichtet sind.

Die Pro Sport-Marke 1992 sowie die flankierenden Promotionsmassnahmen für den Sport im Verein wurden den

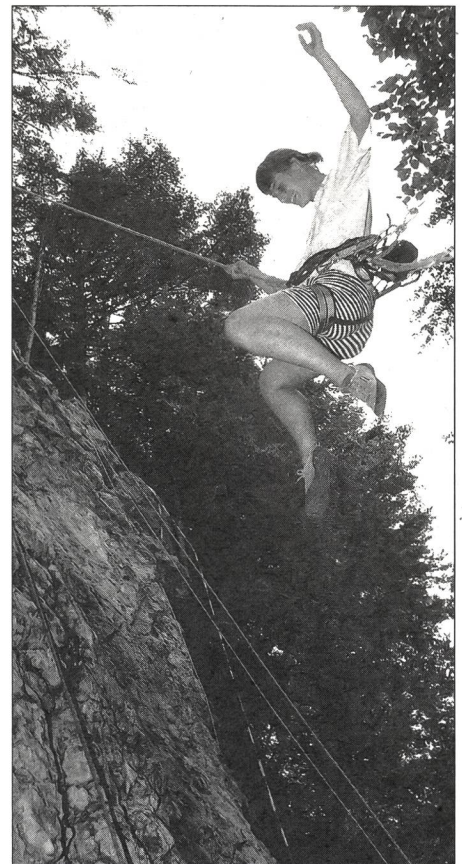
Sportverbänden und -vereinen Mitte Juni über das Informationsblatt «Sport Direkt» vorgestellt. Die Sportinformation SLS Nr. 8/92 war dem Hauptthema Sport im Verein gewidmet und enthält alle Informationen über die Produkte,

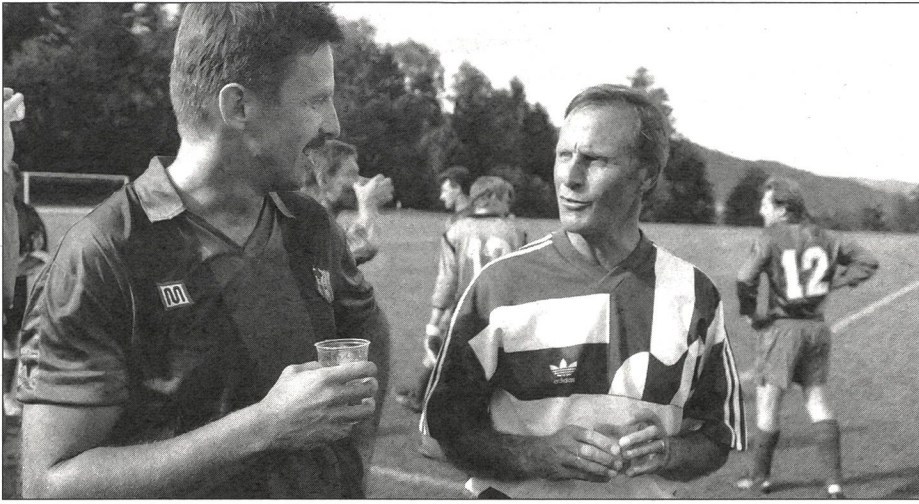


Werbemittel und Bestellformalitäten der Pro Sport-Marke und die zur Verfügung stehenden Promotionshilfen für den Sport im Verein. ■

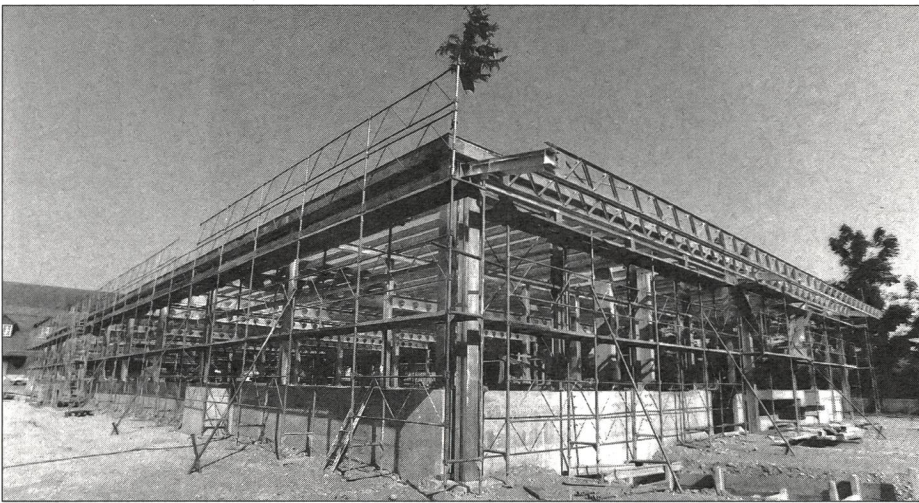


**Neu: ESSM-Klettergarten.** Rund 700 Meter von der Halle End der Welt wurden durch die Betriebsfeuerwehr mit Wasser und jungen SAC Mitgliedern der Sektion Biel mit Werkzeugen Felspartien gereinigt. Entstanden ist ein Klettergarten mit unterschiedlich schwierigen Routen. Ein Übungsgebiet für jedermann, aber auf eigene Verantwortung.

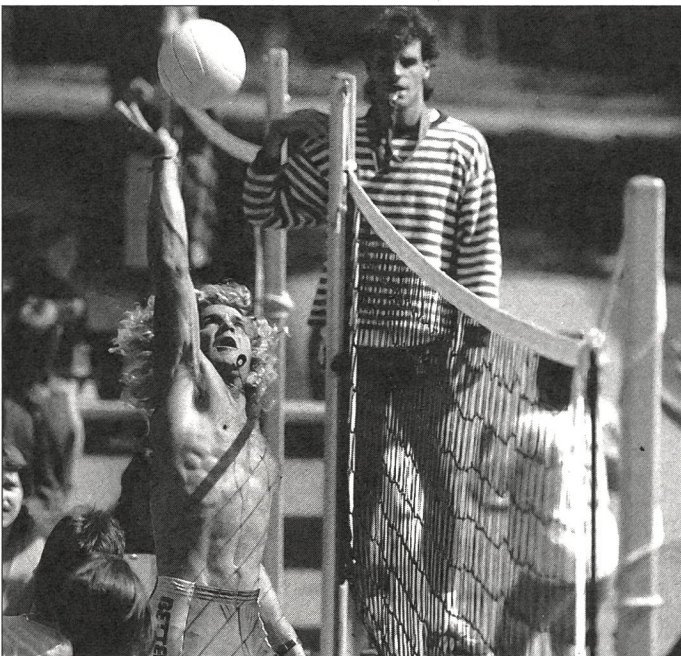




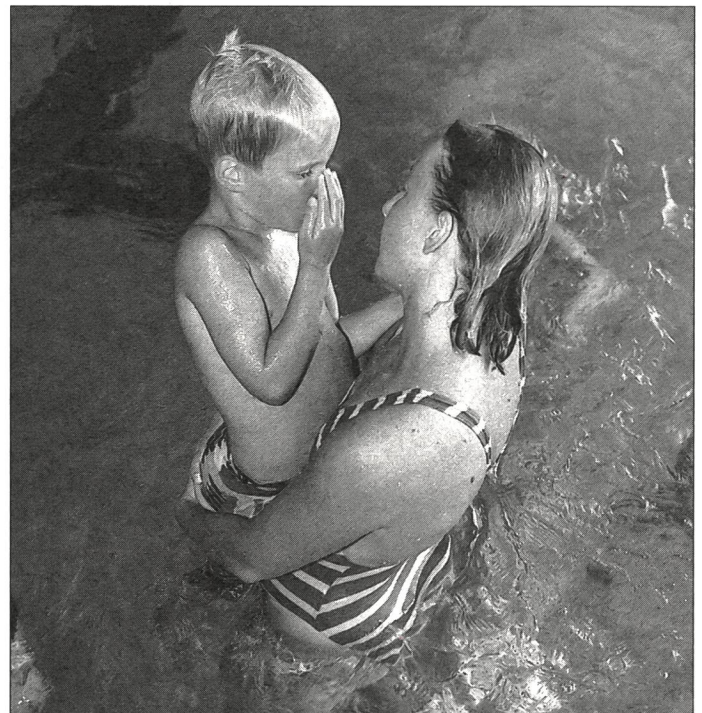
**BAKOM - ESSM:** Eine Equipe des neuen Bundesamtes für Kommunikation, das seit Frühjahr in Biel ansässig ist, traf sich zu einem Freundschaftsmatch (ohne Schiedsrichter!) mit anschließendem Nachtessen im Freien. Die beiden Direktoren, Jean Marc Fuhrer, BAKOM, und Heinz Keller, ESSM, analysieren in der Pause die Spielkonzepte ihrer Mannschaften.



**Das neue Lagergebäude wächst.** Auf dem Areal des Zeughauses Biel konnte Mitte August das neue Lagergebäude für Sportmaterial aufgerichtet werden. Das 9-Millionen-Gebäude soll im Frühjahr 1993 eingeweiht werden und wird die Lagerung, Wartung und Herausgabe des J+S-Leihmaterials erheblich effizienter gestalten.



**Nationales Volleyball-Turnier für Ex-Drogenabhängige:** 16 Teams aus der ganzen Schweiz beteiligten sich am Traditionsanlass, der wiederum von der Drogenhilfe Aebihus/Maison-Blanche in Leubringen organisiert wurde. Nach spannenden und hochklassigen Spielen ging der Wanderpokal an die Selbsthilfegruppe «Perseo» aus Bern, welche vor kurzem einen eigenen Volleyball-Verein gegründet hatte.



**ESSM-Kinderschwimmwoche.** Im traditionellen Kinderschwimmkurs anfangs August mussten sich die Studentinnen und Studenten intensiv als Lehrer und wie das Bild zeigt als Bezugspersonen bewähren. Eine Woche Umgang mit Kindern! Ein intensives Lernfeld für die angehenden Sportlehrer.

**ESSM** Eidgenössische Sportschule Magglingen Schweiz  
**EFSM** Ecole fédérale de sport de Macolin Suisse  
**SFSM** Scuola federale dello sport di Macolin Svizzera  
**SFSM** Scuola federale da sport Magglingen Svizzera

Die ESSM Magglingen sucht

**Fachleiterin für das Sportfach Turnen im Rahmen von Jugend+Sport**

**Aufgaben:**

Leitung des Sportfaches «Turnen» in enger Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Turnverbänden und den kant. Ämtern für J+S. Leitung der J+S-Fachkommission für «Turnen». Mitarbeit im Lehrkörper der ESSM zu anderen Ausbildungsthemen, je nach Eignung der Bewerberin.

**Voraussetzungen:**

- Gründliche Erfahrung als Ausbilderin aufgrund eigener Mitarbeit im Ausbildungskader eines Turnverbandes.
- Eidg. Turn- und Sportlehrerdiplom I oder II oder Sportlehrerdiplom ESSM oder andere, den gestellten Anforderungen entsprechende Ausbildung.
- J+S-Expertenanerkennung im Sportfach Turnen und Fitness.
- Ausbildungsbefähigung in anderen Sportfächern.
- Muttersprache Italienisch, Französisch oder Deutsch.
- Genügende Kenntnisse von Deutsch und Französisch als Unterrichtssprachen.

- Stellenumfang 50 Prozent.
- Stellenantritt 1. März 1993 oder nach Vereinbarung.
- Besoldung nach Normen des Bundes.

Auskünfte erteilt Barbara Mägerli, jetzige Fachleiterin, ESSM Magglingen oder Jean Claude Leuba, Chef J+S-Ausbildung, ESSM Magglingen. Bewerbungen sind so rasch wie möglich an den Personaldienst, ESSM, 2532 Magglingen, einzureichen. Anmeldetermin: 15. September 1992.

**ESSM** Eidgenössische Sportschule Magglingen Schweiz  
**EFSM** Ecole fédérale de sport de Macolin Suisse  
**SFSM** Scuola federale dello sport di Macolin Svizzera  
**SFSM** Scuola federale da sport Magglingen Svizzera

Die ESSM Magglingen sucht

**Fachleiterin für das Sportfach Lagersport im Rahmen von Jugend+Sport**

**Aufgaben:**

Leitung des Sportfaches «Lagersport» im Rahmen der J+S-Jugend- und Leiteraus- und in enger Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden, Schulorganen und den kant. Ämtern für J+S. Leitung der J+S-Fachkommission für «Lagersport». Enge Zusammenarbeit mit der Fachleitung Wandern und Geländesport. Mitarbeit im Lehrkörper der ESSM zu anderen Ausbildungsthemen, je nach Eignung der Bewerberin.

**Voraussetzungen:**

- Gründliche Erfahrung als Ausbilderin aufgrund eigener Mitarbeit im Ausbildungskader eines Jugendverbandes oder entsprechend andere Voraussetzungen.
- Eidg. Turn- und Sportlehrerdiplom I oder II oder Sportlehrerdiplom ESSM oder andere, den gestellten Anforderungen entsprechende Ausbildung.
- J+S-Expertenanerkennung im Sportfach Lagersport.
- Muttersprache Italienisch, Französisch oder Deutsch.
- Genügende Kenntnisse von Deutsch und Französisch als Unterrichtssprachen.

- Stellenumfang 20 bis 30 Prozent.
- Stellenantritt 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung.
- Besoldung nach Normen des Bundes.

Auskünfte erteilt Barbara Boucherin, jetzige Fachleiterin, ESSM Magglingen oder Jean Claude Leuba, Chef J+S-Ausbildung, ESSM, 2532 Magglingen, einzureichen. Bewerbungen sind so rasch wie möglich an den Personaldienst, ESSM, 2532 Magglingen, einzureichen. Anmeldetermin: 15. September 1992.

# FrutigLand

Verlangen Sie unseren Gratisprospekt

## Wander-Hits für Gruppen und Vereine

Verkehrsbüro, Postfach 59  
 3714 Frutigen Tel. 033 71 14 21  
 Fax 033 71 54 21

Berghaus Elsigenalp 71 10 26  
 Berggasthaus Höchst 73 24 25



## Sport+Erholungs-Zentrum berneroberland Frutigen 800 m ü. M.



Information: Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ☎ 033/71 14 21, Fax 033 71 54 21 - 180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer - Aufenthaltsräume - Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraft- und Fitnessraum, Minigolf - Kunststoffplatz: für Hand- Korb- und Volleyball und Tennis. Vollpension ab Fr. 32.-. Für Sport- und Wanderlager, Skilager.



## Jetzt schon für 1993 buchen Polysportive Lager für Schulen + Sportvereine

In traumhafter Lage am Neuenburgersee erwartet Sie unser Sportzentrum!

**Einrichtungen**

- Tennishalle (5 Courts)
- 4 Tennisaussenplätze
- 4 Squash-Courts
- 1 Sporthalle (Volleyball, Basketball, Badminton, usw.)
- 1 Mini-Golf
- Windsurfen, Wassersport
- Fussballplätze
- Ideale Möglichkeiten zum Joggen
- Velotouren

**Unterkunftsmöglichkeiten**

- Camping (direkt am See)
- Zivilschutzanlage (neu erstellt) mit Kochgelegenheit
- Hotel (Distanz 2 km)

**Verpflegung**

Auch möglich bei uns im Restaurant (Restaurant mit Ess- oder Theoriesaal)

Weitere Auskünfte erteilt auch gerne:

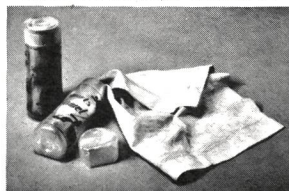
Denis Kuster  
 CIS Tennis- und Squash-Zentrum  
 La Tène  
 2074 Marin  
 Tel. 038 33 73 73/74

## Sonderrabatt für Jugend+Sport-Gruppenreisen

65 Prozent billiger als Normalpreis auf Bahn, Bus, Schiff. Verlangen Sie den Prospekt bei Ihrem J+S-Amt.



## ALL SPORTS TOWEL



Das supersaugende Sporttuch in der Feuchtbbox. Die unentbehrliche Alternative in 45 x 33 + 45 x 60 cm.

- WASSERSPORT • RUNNING
- HALLENSPORT • TREKKING

SOLASPORT  8132 Egg  
 Import / Vertrieb 01 / 984 05 08

**Bälle  
Schwimmen  
American Sports  
Turnen und Gymnastik  
Leichtathletikausrüstungen**

verlangen Sie unsere Kataloge!

**huspo**

Bahnhofstrasse 10 Tel. 01/830 01 24  
8304 Wallisellen Fax 01/830 15 67

**Trainings- und Freizeitspiele  
Tennisplatzeinrichtungen  
Sportbeläge und Netze  
Sportmedizin  
Sportspiele  
Eishockey**

# Klassenweise Kartenlesen? Orientierungslaufen?



**Kein Problem mit unserem Gruppenset mit  
24 Kompassen – OL- oder Peilkompass.  
Verlangen Sie probeweise und unverbindlich  
unser Leihset!**

**RECTA AG, Viaduktstrasse 3, 2501 Biel/Bienne  
Telefon 032 23 36 23 / Fax 032 23 10 24**

101/1

## NAPF-MARATHON



OFFIZIELLE LAUF-  
VERANSTALTUNG

**Sonntag,  
11. Oktober 1992**

### 4. Napf-Marathon

Organisation: Turnverein STV Trub  
Turnverein STV Trubschachen

Startberechtigt: Jedermann, lizenzfrei

Start, Ziel: Bahnhofplatz, Trubschachen

Strecke: 42 km im voralpinen Hügelland  
des Napfgebietes  
(Napf 1407 m ü.M.)

Auskunft und  
Anmeldung: Verkehrsverband Emmental  
Mühlegässli 2  
3550 Langnau i.E.  
Telefon 035 2 42 52

Anmeldeschluss: Samstag, 19. September 1992  
Nachmeldungen möglich

Hauptsponsor

 **ERSPARNISKASSE**  
AMTSBEZIRK SIGNAU

Seit 1840 die Bank der Emmentaler.



## TAPING GRUNDKURSE

**Eintageskurse am**  
Samstag, 21. November 1992  
Sonntag, 22. November 1992  
Ort: SRK-Zentrum, Nottwil

### Kursinhalt

- Medizinische Grundlagen und Indikationen
- Der Hauptteil des Kurses besteht aus praktischen Übungen

### Diese Kurse sind speziell für

- Betreuer von Sportclubs
- Physiotherapeuten, Masseure
- Sportärzte
- Allgemeinpraktiker
- Turn- und Sportlehrer
- Einzelsportler
- Pflegepersonal

**Preis: Fr. 225.–  
inkl. Mittagessen,  
Pausengetränke und  
Schulungsmaterial**

**Anmeldefrist  
für beide Kurse  
2. 11. 92**

Beide Kurse stehen unter der Leitung  
von Dr. P. Jenoure, leitender Olympia-Arzt  
Albertville.

Bitte senden Sie mir die detaillierten Kursunterlagen.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Sportart/Funktion: \_\_\_\_\_

Einsenden an: Copromotion AG  
bmp-Ausbildung, Postfach 36, 4123 Allschwil 3

Ma





*Pinx*

**PANZERI**<sup>®</sup>  
**veste lo sport**

**Panzeri Sport Vera Bühler**  
Grossmatt 16 - 6440 Brunnen  
Q 043 31 46 41 (auch abends)  
fax 043 31 20 85

Verlangen Sie unseren kostenlosen Prospekt



... auch für  
das Schulturnen –  
alle Geräte  
aus einer Hand...

100 Jahre · ans · anni



**ALDER & EISENHUTAG**

Turn- und Sportgerätefabrik  
8700 Küsnacht (ZH)  
Telefon 01/910 56 53

9642 Ebnat-Kappel (SG)  
Telefon 074/3 24 24

Verlangen Sie bitte unsere  
Prospekte und Preislisten.

**Fitness- und  
Freizeitpass  
von Palisy.**

Unser Angebot umfasst  
modernste Fitness-Geräte.  
Vom Einzelgerät bis zum  
multifunktionellen Mehr-  
stationenturm finden Sie in  
unserem Show-Room das  
geeignete Angebot.

Rufen Sie uns an, oder  
senden Sie uns den  
nebenstehenden Coupon  
für weitere Informationen.

Palisy AG  
Sport- und Fitnessgeräte  
Kantonsstrasse  
6212 St. Erhard/Sursee  
Tel. 045/21 56 40  
Fax 045/21 84 14

**PALISY**



**Coupon**

- Bitte senden Sie mir Unterlagen
- Nehmen Sie mit mir tel. Kontakt auf

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ M/9/F